

ICH WILL DICH SEGNE UND DU SOLLST EIN SEGEN SEIN

Musikalischer Abendgottesdienst am 5. April 2003
mit dem Leipziger Synagogalchor

Begrüßung und Abkündigungen

Ma tauwu Bariton, Chor, Orgel (Samuel Lampel)

Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt in die Synagoge:
Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.

Eingangswort

Gemeindelied

1. Der Herr ist König, hoch erhöht, er gürtet sich mit Majestät, er herrscht, und vor ihm steht die Welt unwandelbar, da er sie hält.
2. Dein Thron steht fest zu aller Zeit, du lebst seit aller Ewigkeit. O Herr, du siehst von deinem Throner Ströme Wut Verderben drohn.
3. Wenn sich das Meer erhebt und brüllt, was lebt, mit Todesschrecken füllt, siehst, Herr, dich über sich erhöht, sinkt hin vor deiner Majestät.
4. Wenn alles wankt, dein Zeugnis nicht, du hältst, was deine Huld verspricht, drum sucht dein Volk, das dir sich weiht, hier seinen Schmuck in Heiligkeit.

Gebet (die Gemeinde erhebt sich)

Ennausch Chor a cappella (Louis Lewandowski)

Aus Psalm 103 - Das Leben des Menschen ist wie Gras auf dem Felde, aber Gottes Gnade währet ewig.

Lochen ssomach libi Chor a cappella (Louis Lewandowski)

Aus Psalm 16 - Vertrauen zu Gottes Führung. Darum freuet sich mein Herz und frohlocket mein Geist, auch mein Leib wird sicher wohnen. Denn du wirst meine Seele nicht überlassen der Unterwelt, wirst nicht zugeben, daß dein Frommer die Grube schaue. Du wirst mir zeigen den Pfad des Lebens, der Freude Fülle ist vor deinem Antlitz, Süßigkeit in deiner Rechten immerdar.

L'cho daudi Alt, Chor a cappella (Charles Davidson)

Kehrrreimlied, mit dem am Freitagabend der Sabbat wie eine Braut festlich und gedankenvoll empfangen wird, in einer musikalisch-tanznahen Ausdeutung aus der Pantomime „Der chassidische Sabbat“.

Lesung

W'schomru Tenor, Chor, Orgel (Samuel Alman)

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund, denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten Tage ruhte und feierte er.

**B'zess jisroel
mimizrajim** Chor a cappella (Louis Lewandowski)

Psalm 114, der die Errettung Israels aus der Knechtschaft Ägyptens beschreibt.

Lesung

Schuwoh adaunoj Alt, Tenor, Chor a cappella (Louis Lewandowski)

Moses sprach: Kehre zurück, Ewiger, und erhebe dich und deine Lehre, sie ist ein köstlich Gut. Ein Baum des Lebens ist sie denen, die an ihr festhalten, und wer sie ergreift, ist gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und all ihre Pfade Frieden. Führe uns zu dir zurück, Ewiger, erneuere unsere Tage wie ehemals.

Omar Rabbi Elosor Bariton, Chor, Orgel (Josef Rosenblatt)

Rabbi Elosor und Rabbi Akiba, die beiden großen Talmudgelehrten, verheißen Frieden all denen, die Gottes Gebote halten. Friede sei in deinen Mauern und Sorglosigkeit in deinen Wohnungen. Der Herr möge seinem Volk Kraft geben und sein Volk mit Frieden segnen.

Predigt

Haschkiwenu Tenor, Chor, Orgel (Louis Lewandowski)

Abendgebet um Geborgenheit in der Nacht und um Fernhaltung alles Bösen.

Schiwißi Chor a cappella (Louis Lewandowski)

Psalm 16, 8/9: Ich habe den Ewigen stets vor Augen, denn er ist zu meiner Rechten, und ich werde nicht wanken. Darum freuet sich mein Herz und frohlocket mein Geist, auch mein Leib wird sicher wohnen.

Taurass adaunoj Alt, Chor, Orgel (Louis Lewandowski)

Psalm 19, 7/8 - Gottes Lehre ist vollkommen, labt die Seele; Gottes Zeugnis ist zuverlässig, macht Toren weise; Gottes Befehle sind gerade, erfreuen das Herz; Gottes Gebote sind lauter, erleuchten die Augen.

Gebet

Naariz'cho Tenor, Bariton, Chor, Orgel (Abraham Dunajewski)

Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbe-

kenntnis: Sch'ma jissroel - Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.

Unservater, Segen (die Gemeinde steht bis zum Ende des folgenden Liedes)

Gemeindelied

1. Wohl denen, die da wandeln vor Gott in Heiligkeit, nach seinem Worte handeln und leben allezeit; die recht von Herzen suchen Gott und seine Zeugniss' halten, sind stets bei ihm in Gnad.
2. Von Herzensgrund ich spreche: dir sei Dank allezeit, weil du mich lehrst die Rechte deiner Gerechtigkeit. Die Gnad auch ferner mir gewähr; ich will dein Rechte halten, verlaß mich nimmermehr.
3. Mein Herz hängt treu und feste an dem, was dein Wort lehrt. Herr, tu bei mir das Beste, sonst ich zuschanden werd. Wenn du mich leitest, treuer Gott, so kann ich richtig laufen den Weg deiner Gebot.
4. Dein Wort, Herr, nicht vergehet, es bleibet ewiglich, so weit der Himmel gehet, der stets bewegeet sich; dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit gleichwie der Grund der Erden, durch deine Hand bereit .

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

Solisten:

Kathleen Glose, Alt - Leipzig
Ks. Helmut Klotz, Tenor – Oper Leipzig
Ks. Jürgen Kurth, Bariton – Oper Leipzig
Clemens Posselt, Orgel – Leipzig

Leitung: Ks. Helmut Klotz

Gottesdienstliche Leitung: Pfarrer Roland Schein